Zuckerrübe

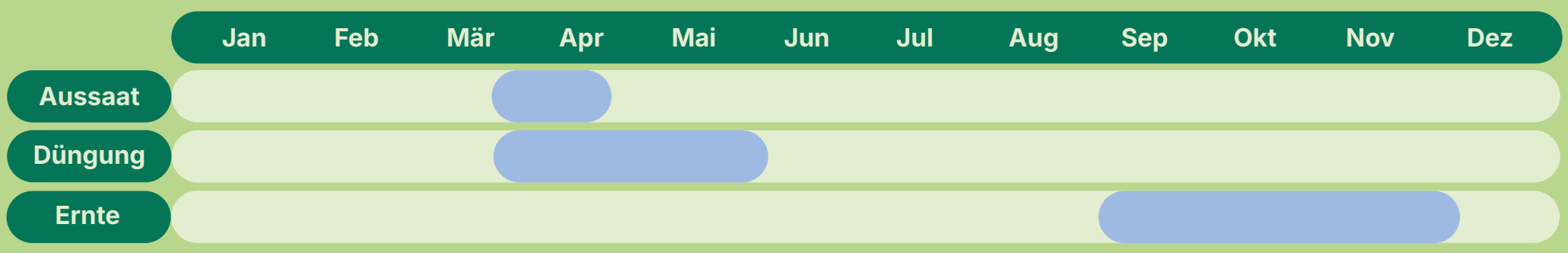
473.200 Hektar Anbaufläche in Deutschland
→ größer als Mallorca

Mit etwa 17 Prozent Zuckergehalt zählt sie zu den zuckerreichsten Kulturpflanzen Europas und ist Deutschlands wichtigste heimische Zuckerquelle. Aus einer einzigen Rübe entstehen bis zu 45 Würfelzucker.

Während ihres schnellen Wachstums bildet die Zuckerrübe viel Blattmasse und betreibt intensive Photosynthese. Dabei nimmt sie CO_2 auf und setzt pro Fläche mehr Sauerstoff frei als ein Wald.

Nach der Ernte wird die gesamte Pflanze verwertet, zum Beispiel auch als Futtermittel, zur Ethanol-Herstellung oder zur Energiegewinnung in Biogasanlagen.

Anbauübersicht Zuckerrübe



Die Werte im Anbautelegramm sind als Empfehlungen/Erfahrungswerte zu verstehen. Je nach Witterungsbedingungen, Standort und Sorte sind auch abweichende Zeiträume möglich. Dargestellt ist die Düngung mit Stickstoff.

Damit Zuckerrüben gesund wachsen und eine gute Ernte bringen können, brauchen sie Schutz.

Krankheiten u.a.

Pilzkrankheiten, Viruserkrankungen
(z.B. Rübenvergilbungsvirus)
Blattflecken, Rost, Mehltau

- **Vorbeugung:** Sortenwahl
- **Bekämpfung bei starkem Befall:** Fungizideinsatz

Schädlinge u.a.

Blattlaus (Virusüberträger)

- **Vorbeugung:** Entblättern statt Köpfen der Rüben bei der Ernte, Nützlinge fördern (z.B. Marienkäfer, Schwebfliegen, Schlupfwespen)
- **Bekämpfung bei starkem Befall:** Insektizideinsatz

Schilf-Glasflügelzikade

- **Vorbeugung:** Schwarzbrache
- **Bekämpfung bei starkem Befall:** Aktuell nur Notfallzulassungen von Insektiziden (ansonsten droht Totausfall der Ernten)

Unkräuter u.a.

Hirsearten, Disteln, Knöterich-Arten, Weißer Gänsefuß, Kamille

- **Vorbeugung:** Striegel, Maschinenhacke
- **Bekämpfung bei starkem Befall:** Herbizideinsatz